







Industriekletterer / Industriekletterin

BERUFSBESCHREIBUNG

Industriekletterer und -kletterinnen kommen dort zum Einsatz, wo aus technischen Gründen oder Kostengründen keine oder nur begrenzt Gerüste oder Kräne eingesetzt werden können. Sie arbeiten häufig in großen Höhen und führen dort verschiedene Reinigungs-, Reparaturoder Montagearbeiten mit Seilsicherung durch. Einsatzgebiete sind beispielsweise Industriemontagen, Stahlbau, Seilbahnbau, Freileitungsbau, Gebäudeaußenreinigung, Kraftwerksbau, Windkraftwerke, Schädlingsbekämpfung, Objektwerbung, große Dachkonstruktionen oder Arbeiten an Blitzschutzanlagen.

Green Job:

Industriekletterer*innen sind zunehmend bei der Montage, Wartung und Reparatur von Windkraftanlagen im Einsatz. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energiegewinnung und zur Bekämpfung des Klimawandels und können daher als "Green Job" (grüner Beruf) bezeichnet werden.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Industriekletterer, zur Industriekletterion (Höhenarbeiter*in) findet überwiegend innerbetrieblich in verschiedenen Beschäftigungsbetrieben statt. Darüber hinaus bieten beispielsweise die Bauakademien (www.bauakademie.at) und das WIFI (www.wifi.at) Aus- und Weiterbildungskurse an.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Beratung, Evaluierung und Gefahrenanal-
- Höhenarbeiten planen, durchführen und überwachen
- mobile und fest installierte Absturzsicherungssysteme montieren
- · mobile Absturzsicherungen für Hochregalbauer und Monteure anbringen
- Inspektionen, Dokumentation und Überprüfungen durchführen
- abseilende oder aufsteigende Befahrungen zu Dokumentationszwecken durchführen
- technischer Support in Stadien (Flutlicht, Video, Ton, Reinigung und Montagen)
- Höhenmontagen für das Bau- und Baunebengewerbe
- Windkraftanlagen errichten und laufend betreuen und instand halten
- Antennenmontage für die Kommunikationstechnik
- Ausbesserungsarbeiten an Gebäuden
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten auf Dächern
- Fassaden- und Fensterreinigung

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- guter Gleichgewichtssinn
- Schwindelfreiheit
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Risikobewusstsein
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft



